

## Marburger Feuerwehr unterstützt Tierheimkalender 2015

Marburg (rhä). In Kooperation mit dem Feuerwehrstandort Marburg-Cappel und dessen Einsatzkräften ist ein Jahreskalender der ganz besonderen Art entstanden.



Oberbürgermeister Egon Vaupel (Mitte) freut sich über den Tierheimkalender 2015. Foto: Stadt Marburg

Tierheimtiere wurden von Fotografin Christine Hemlep in und mit Feuerwehrsituationen aufgenommen. Oberbürgermeister Egon Vaupel unterstützte die Aktion und stellte sich spontan mit Tierheim-Katerchen »Karlichen« für das Januar-Kalendermotiv zur Verfügung. »Ich habe mit Karlichen sofort Kontakt gefunden und unser Foto spricht Bände«, sagte Vaupel. »Tierheim und Feuerwehr haben eine ähnliche Aufgabe: Die Feuerwehr bringt Hilfe, wenn man nach Hilfe ruft und in Not geraten ist. Auf der anderen Seite bietet das Tierheim Hilfe für in Not geratene Tiere«, so der OB.

Fotografin Christine Hemlep zollte Tierheim-Geschäftsführer Robert Neureuther besonderen Respekt, denn sie verstehe es, die Tierheim-Tiere so attraktiv im Bild einzufangen, dass sich auf der Internet-Präsentation des Tierheims die Vermittlungschancen der Schützlinge nachhaltig verbesserten. So sind ihr auch für den Kalender 2015 eindrucksvolle Bilder gelungen, welche die Einsatzkräfte, Fahrzeuge und Tiere in ganz unterschiedlichen Situationen zeigen: mal sportlich, mal ka-

meradschaftlich, mal keck und frech.

Marburgs Feuerwehr-Chefin Carmen Werner bezeichnete die Kooperation von Feuerwehr und Tierheim für dieses Kalender-Projekt als deutschlandweit einzigartig. Die Brandschützer der Hauptfeuerwache und am Standort Cappel stehen dem Tierheim bereits seit längerer Zeit beratend und unterstützend zur Seite. Gemeinsam wurde begonnen, ein Sicherheits- und Gefahrenabwehrkonzept in verschiedenen Stufen zu erarbeiten. Derzeit werden die ersten organisatorischen und baulichen Anpassungen vorgenommen, damit im Falle eines Brandes kein Tier oder Einsatzkräfte zu Schaden kommen.

Während dieser Arbeitstref-

fen entstand die Überlegung, gemeinsam für die beiden Bereiche Tierheim und Feuerwehr zu werben, und schnell war die Idee mit dem Kalender geboren. Hochglanz in DIN A3 liegt er nun vor.

Weitere Unterstützer dieses Projekts sind Regina Linda, Fachbereichsleiterin Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz und 1. Vorsitzende des Tierheimvereins, sowie Kreisbrandinspektor Lars Schäfer.

Erhältlich ist der Kalender für 35 Euro im »Fressnapf«-Markt im Kaufpark Wehrda, im Tierheim Cappel und im Internet unter [www.tierheim-marburg.de](http://www.tierheim-marburg.de). Der Verkaufserlös unterstützt das Tierheim und die Arbeit in den Marburger Jugendfeuerwehren.

### »Handtasche sucht neue Liebhaberin«

Marburg (rhä). »Handtasche sucht neue Liebhaberin« ist das Motto einer Benefizaktion zugunsten des Marburger Frauenhauses. Der Freundeskreis des Vereins Frauen helfen Frauen lädt dazu ein für Samstag, 29. November, von 11 bis 17 Uhr. Im Saal des Rathauses werden an diesem Tag Handtaschen angeboten, die Frauen gespendet haben.

Weit über 500 Taschen sind zusammengekommen, seit der Freundeskreis im Spätsommer zu der Aktion aufgerufen hat. Sie werden am Samstag zu günstigen Preisen für einen guten Zweck zum Verkauf angeboten. Außerdem gibt es Waffeln und Kaffee.

### Musikalische Lesung zu Rokoko-Malerin

Marburg (rhä). Die Buchhandlung Jakobi wird am Mittwoch, 26. November, um 19.30 Uhr zum Schauplatz einer Lesung mit der Autorin Cornelia Naumann. Die gebürtige Marburgerin präsentiert dort einige Passagen aus ihrem aktuellen historischen Roman »Die Porträtmalerin«, der Geschichte über das Leben der Berliner Rokoko-Malerin Anna Dorothea Therbusch, die sich Mitte des 18. Jahrhunderts gegen alle Konventionen hinwegsetzte, um in Paris ihre Werke zu präsentieren. Der Gitarrist Stefan Nitschke umrahmt die Lesung mit stimmungsvollen Klängen.

## Kunstmarkt in Niederklein

Heute mit Buchausstellung im Bürgerhaus

Stadtallendorf-Niederklein (rhä). Die Katholische Frauengemeinschaft Niederklein veranstaltet am heutigen Sonntag, 23. November, von 10 bis 18 Uhr ihren Kunstmarkt im Bürgerhaus.

Auch in diesem Jahr werden von heimischen Hobbykünstlern Holzschnitzereien, Advents- und Weihnachtsschmuck, Krippen, Blumengestecke, Bilder, Handarbeiten, Serviettentechnik, Schmuck und vieles mehr angeboten.

In der vom Pfarrgemeinderat

ausgestatteten Bücherecke können die Besucher Lesestoff für Jung und Alt sowie Spiele und CDs auswählen und bestellen.

Auch die Gäste, die ein paar nette Stunden in gemütlicher Atmosphäre verbringen möchten, kommen auf ihre Kosten. Das reichhaltige Kuchen- und Tortenbuffet – alle Backwerke von den Niederkleiner Frauen selbst hergestellt – lässt keine Wünsche offen. Der Eintritt ist frei. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt wieder einem wohltätigen Zweck zugute.

## Bastelabend in Gisselberg

Marburg-Gisselberg (rsr). Ein Bastelabend findet am Donnerstag, 27. November, im Bürgerhaus, Zur Fasanerie 6, statt.

Fröbelsterne in allen Größen, auch als Ohrschmuck, werden dort von 19 bis 22 Uhr gebastelt. Die Teilnehmer/innen bringen bitte ein kleine Schere und eine Pinzette mit.

Die Materialkosten belaufen sich auf etwa 6,50 Euro pro Person, je nach Verbrauch. Nichtmitglieder des Bürgervereins zahlen auch hier zusätzlich drei Euro. Anmeldeschluss ist der 24. November.

Anmeldungen nimmt Gabriele Meistrell unter Tel. 06421-971831 oder per E-Mail [g.bastelstube@web.de](mailto:g.bastelstube@web.de) entgegen.

## Adventsfeier am Samstag bei der Arbeiterwohlfahrt

Stadtallendorf (rhä). Zur Adventsfeier lädt die Arbeiterwohlfahrt am Samstag, 29. November, die Bevölkerung ein. Die Veranstaltung findet ab 14 Uhr in der Stadthalle statt. Geboten wird ein Programm mit

Musik, Gesang und Unterhaltung. Die Besucher werden gebeten, ein Kaffeegedeck mitzubringen. Für diese Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung wünschenswert unter Tel. 06428/ 446744.

## Mit dem eigenen Foto ins Museum

### Kunstmuseum veranstaltet Party und Crowdfunding-Kampagne

Marburg (rhä). Zu »Marburg b(u)y Night« am Freitag, 28. November, lädt das Kunstmuseum Marburg zu einer »faceroomparty« ein: Um 20.30 Uhr wird die Kölner Band »Yellowknife« den Abend mit emotionsgeladenem Indierock eröffnen. Der Eintritt beträgt sieben Euro.

Ab 22.30 Uhr bringen dann die DJs der Bassmusik Marburg Crew den Saal zum Kochen. Zu diesem Anlass wird nicht nur die Fassade des Ernst-von-Hülens-Hauses kunstvoll in Szene gesetzt, sondern auch

die Innenräume des Museums werden mit farblichen Akzenten in neuem Licht erstrahlen.

Jeder Partygast kann sich an der Plattform faceroom beteiligen und mit dieser Aktion für das Kunstmuseum eintreten. »Im Selfie-Zeitalter spielen wir mit der Lust vorwiegend jüngerer Leute, sich im virtuellen öffentlichen Raum mit dem eigenen Foto zu präsentieren«, erläutert Museumsdirektor Dr. Christoph Otterbeck. Jeder könne so Gesicht für die Kunst zeigen und unter dem Motto »Ich will ins Museum« Teil einer Internetpräsentation wer-

den. Bei der Wiedereröffnung des Museums 2015 entsteht temporär ein Raum, in dem eine riesige Collage aus den Gesichtern der Teilnehmer zu sehen sein wird – der faceroom.

»Das ist ein Museum für alle und mit allen«, führt Otterbeck aus. Die Idee hinter dieser Crowdfunding-Aktion ist, einen Teil der nötigen Spenden für die Museumssanierung zu sammeln.

»Dabei sein ist ganz einfach«, führt Shaker Hussein aus, dessen Agentur Goldfisch Art die Umsetzung bewerkstelligt. Auf der Website [www.faceroom-mr.de](http://www.faceroom-mr.de) könne jeder ein Porträtfoto von sich hochladen und spenden – schon sei man Teil von faceroom und gebe dem Museum (s)ein Gesicht. Die Teilnehmer entscheiden mit der Höhe ihres Spendenbeitrags darüber, wie oft ihr Foto in diesem faceroom zu sehen ist.

Während »Marburg b(u)y Night« kann sich jeder Partygast vor Ort an der Aktion für Kleinspender beteiligen. Danach steht die Internetseite [www.faceroom-mr.de](http://www.faceroom-mr.de) allen Mitmachwilligen zur Verfügung.

## Woche der musikalischen Begegnung

### Drei Musiker aus Sfax treten in unterschiedlichen Besetzungen auf

Marburg (rhä). Woche der musikalischen Begegnung: Drei Musiker aus Marburgs Partnerstadt Sfax sind zu Besuch.

Die Musiker treten in verschiedenen Konstellationen auf. Den Besuch und die Kon-

Nabil Boudhina spielt die arabischen Laute, und Nouredine Kallel singt traditionelle arabische Musik.

Am Mittwoch, 26. November, werden die drei Musiker ab 20 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche den »Klang der Freiheit« erklingen lassen. The-

ker: der World-Percussionist Sven Demandt, der deutsch-brasilianische Komponist und Pianist Jean Kleeb und der Keyboarder Olaf Roth.

Am Freitag, 28. November, werden die drei Musiker ab 20 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche auftreten: gemeinsam

Am Sonntag, 30. November, werden nur Nouredine Kallel und Wahid Triki ab 15 Uhr in der Kugelkirche auftreten. Nabil Boudhina gibt zudem am Samstag, 29. November, einen Gesangsworkshop zu tunesischer Musik in der Musikschule Marburg.



Südamerikanische Klänge gibt es im Bistro »A Capella«.

Marburg (rhä). Ein Südamerika-Abend findet am kommenden Samstag, 29. November, ab 19 Uhr im JUKO-Bistro »A Capella«, Hannah-Arendt-Straße 2, statt.

burger Band »Isla del Río« ist zu Gast und präsentiert spanische und latein-amerikanische Musik: Flamenco-Songs und Mestizaje-Klassiker, gesanglich und tänzerisch unterstützt durch »La Eli« (Elisabeth Keuck